

Alles im Fluss

Der Lieserpfad

Der Lieserpfad – Manuel Andrack persönlich bekennt sich zu ihm als eine der schönsten Streckenwanderungen der Eifel. Auf schmalen, verwunschenen Pfaden führt er durch tiefe Wälder und Täler der Vulkan- und Moseleifel, bis die Lieser zwischen Weinbergen in die Mosel fließt.

Jede der vier Etappen des Lieserpfades entlang des ca. 75 km langen Flusses hat ihren eigenen Reiz: In Boxberg entspringt die Lieser unspektakulär einer sumpfumspielten Quelle. Gleich darauf nimmt der Bach Fahrt auf und führt durch die vulkanisch geprägte Landschaft. Die zweite Etappe verspricht zunächst Einsamkeit und Stille – allein mit sich selbst sein und einfach die Natur genießen – durch Wiesengrund und Eichenhaine. Doch am Ende erwartet den Wanderer der spektakuläre Felsenpfad oberhalb des Flusses und der mittelalterlichen Burgen von Manderscheid. Mit Blick auf die trutzige Ober- und Niederburg startet die dritte Etappe auf dem Lieserpfad, die mit Ausblicken lockt und damit die Mühen beim Anstieg auf felsigen Pfaden belohnt: Schmitthütte, Pellenzkanzel, Robertskanzel oder die Aussichtsplattform am Burgberg bei Karl. Mal weit oberhalb des Flusslaufs, mal direkt daneben und häufig Brücken kreuzend erreicht



1. Manderscheider Burgen
 2. Dauner Maare – Wahrzeichen der Eifel
 3. Unterwegs auf dem Lieserpfad
 4. „Der Lieserpfad – schönster Wanderweg der Eifel“, findet Manuel Andrack
 5. Schloss Lieser
 6. Altes Rathaus am Marktplatz Wittlich
- Fotos: Moseleifel Touristik e.V.

man Wittlich mit der historischen Innenstadt. Hier ist auf attraktive Weise Tradition mit Moderne verbunden: Zwischen inhabergeführten Geschäften, Cafés und Restaurants herrscht ein reges Treiben.

TIPP: Drei-Maare-Blick

Mit einem kleinen Umweg auf der ersten Etappe kann man vom Dronketurm auf dem Mäuseberg alle drei tiefblauen Wasser auf einen Blick erfassen.



INFO:
Moseleifel Touristik e.V.
Marktplatz 5
54516 Wittlich
Tel. 06571/40 86
www.moseleifel.de

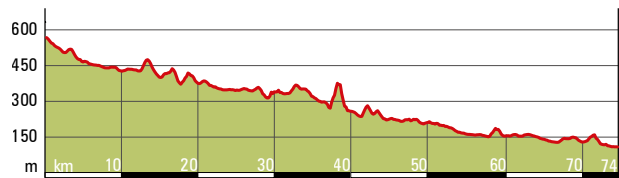
Der vierte Etappenabschnitt schließlich ist eher gemütlich: Bis ins Moseltal sind es nicht mehr allzu viele Höhenmeter auf den abwechslungsreichen Wald-, Feld- und Wiesenwegen. Zum Ausklang der Tour laden Wein- und Straußwirtschaften direkt an der Mosel ein. (ae)





WANDERMAGAZIN-SPECIAL

Für jede Buchung einer Wanderpauschale über die Moseleifel Touristik erhält jeder Gast einen Tourenrucksack von Fifty-Five.
www.moseleifel.de



Der Lieserpfad im Überblick

Von der Quelle bis zur Mündung

Lieserpfad 1. Etappe: Boxberg-Daun, ca. 15 km, 3,5-4,5 Std., ▲▼ 210 m
Sehenswert: Lieserquelle, Hilgerather Kirche, Struth, Drees Neichen, Drees Rengen

Lieserpfad 2. Etappe: Daun-Manderscheid, ca. 18 km, 4-5 Std., ▲▼ 220 m
Sehenswert: Vulkanmuseum Daun, Gemündener Maar, Aussichtspunkte vor Manderscheid

Lieserpfad 3. Etappe: Manderscheid-Wittlich, ca. 23 km, 6-7 Std., ▲▼ 227 m
Sehenswert: Ober- und Niederburg in Manderscheid, Burgberg bei Karl, alte Pleiner Mühle

Lieserpfad 4. Etappe: Wittlich-Lieser, ca. 18 km, 3,5-4,5 Std., ▲▼ 155 m
Sehenswert: Altstadt Wittlich, römische Villa Wittlich, Wein und Klosteranlage Siebenborn, römische Kelteranlage Maring-Noviant, Schloss Lieser

Start: Boxberg bei Kelberg/Daun
 Ein- oder Ausstieg möglich in Daun, Manderscheid und Wittlich
Ziel: Lieser bei Bernkastel-Kues
Länge: 74 km, 4 Etappen (15-23 km)

An-/Abreise Boxberg:

PKW: Parken: Wanderparkplatz in Boxberg am Gemeindehaus, Start ca. 1,5 km vom Wanderparkplatz an der Lieserquelle

ÖPNV: Ab Wittlich mit dem Bus Linie 300 nach Daun, dann Bus 509 nach Boxberg. Achtung: keine häufige Busverbindung, Alternative für Wanderer: Taxi. Daun, Manderscheid, Wittlich sind mit dem ÖPNV, Bus 300, ab Hbf. Wittlich gut zu erreichen.

Parken: in allen drei Orten mit direkter Einstiegsmöglichkeit zum Lieserpfad: **Daun** Parkplatz am Gemündener Maar, **Manderscheid** am Kurhaus, **Wittlich** P4

An-/Abreise Lieser:

PKW: Parkplatz am Hochwasserdamm moselseitig oder Parkplatz am Maare-Mosel-Radweg.

ÖPNV: Buslinie 301 von Lieser zum Hbf. Wittlich.
 Fahrpläne: www.vrt-info.de oder www.bahn.de
 Taxi sowie Gepäck-Transfers über die Tourist-Information und wanderfreundliche Gastgeber möglich.

